

»Das Haus ist eine Maschine zum Wohnen.«

Le Corbusier, schweizerisch-französischer Architekt (1887-1965)

Das Naheliegende verliert man oft aus den Augen: Nahezu 90 Prozent der »Produktion« sozialer Dienstleistungen findet in Immobilien statt, von Kindergärten über Wohnheime bis zu Pflegeeinrichtungen, stellt Dagmar Reiß-Fechter in ihrem Titel-Beitrag in diesem Heft fest. Und das gilt nicht nur für stationäre Angebote, auch ambulante Dienste brauchen schließlich Büros, Besprechungsräume und Beratungsstellen. Die Produktion sozialer Dienstleistungen sei immobilienlastig, konstatiert die Autorin. Dennoch finden sich Aspekte von Grund und Boden, von Gebäuden und Räumen selten in fachlichen Konzeptionen Sozialer Arbeit und auch in betriebswirtschaftlichen Bilanzen stellen Immobilien oft nur eine Zahl dar. Am Beispiel der Inklusion zeigt sich jedoch, wie stark das Thema die Fachkonzepte und Geschäftsstrategien tangieren kann. Die Umwandlung der früher gängigen Großeinrichtungen in kleine Einheiten ist ein mühsames, kostspieliges und zeitraubendes Geschäft.

*

Viele Abonnenten, Privatpersonen und Organisationen, dieser Zeitschrift haben sich schon eine Zugangsmöglichkeit zur elektronischen Bibliothek des Nomos-Verlages (www.nomos-elibrary.de) besorgt, um die Artikel in dieser Ausgabe auch online lesen zu können. Auskunft dazu erteilt gerne weiterhin Aloisia Hohmann von der Vertriebsabteilung des Verlages (hohmann@nomos.de). Ein weiterer Service des Verlages kann bei der Literatursuche helfen: Jeder Artikel in dieser Zeitschrift hat eine weltweit gültige Kennziffer, über die der Beitrag eindeutig identifizierbar ist. Der »Digital Object Identifier« (DOI) ist ein dauerhafter Identifikator, der vor allem für Online-Artikel von wissenschaftlichen Fachzeitschriften verwendet wird. In der gedruckten Ausgabe finden Sie diese Kennzeichnung am Fuß der jeweiligen Seite.

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
gerhard.pfannendoerfer@gmail.com

Die Zukunft des Sozialen in Europa



Die Zukunft des Sozialen – in Europa?

Soziale Dienste und die europäische Herausforderung

Herausgegeben von Dr. Joachim Rock und Dr. Joß Steinke

2018, ca. 100 S., brosch., ca. 24,– €

ISBN 978-3-8329-5689-9

eISBN 978-3-8452-3996-5

Erscheint ca. Januar 2018

nomos-shop.de/12629

Der Einfluss des europäischen Rechts auf die nationale Sozialpolitik ist in den vergangenen Jahren erheblich gewachsen. Von besonderer Bedeutung ist dabei der Einfluss des europäischen Wettbewerbs- und Vergaberechts auf die Gesundheits- und Sozialpolitik in Deutschland. Dies betrifft die Sozialwirtschaft in besonderer Weise. Gleichzeitig wächst die Bedeutung des Sozialen im Gemeinschaftsrecht, beispielsweise durch die Charta der Grundrechte der EU. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Fragen nach dem wechselseitigen Einfluss der Rechtsbereiche und den materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten der Sozialpolitik in Deutschland ebenso wie nach dem Verhältnis von Solidarität und Subsidiarität.

Das Werk beinhaltet aktuelle Beiträge einer wissenschaftlichen Tagung sowie weitergehende Artikel zu Hintergründen, einzelnen Themenbereichen und rechtlichen und politischen Konsequenzen. Die Autoren sind namhafte Experten aus Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft und Praxis.

Der Band richtet sich an Beschäftigte aus Wirtschaft und Verwaltung sowie an Wissenschaftler und Interessierte, die sich vertieft mit den Folgen des Europäisierungsprozesses für die Sozial- und Gesundheitswirtschaft in Deutschland befassen möchten.

Edition Sigma

Ausgeprägte Programmschwerpunkte liegen u.a.

- in der **Soziologie**
mit besonderen Akzenten in der Arbeits- und Industriosozilogie, Techniksoziologie und der Sozialstrukturforschung sowie im Themenfeld Interessenvertretung und Partizipation
- in der **Politikwissenschaft**
mit besonderen Akzenten bei arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Themen sowie in den Feldern Technologie/Technikfolgen, Nachhaltigkeit, Gesundheitssystem und Raum/Region
- in der **Verwaltungs- und Public-Sector-Forschung**
u.a. repräsentiert durch die prominenten Reihen „Modernisierung des öffentlichen Sektors“ und „E-Government“



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos